

Allgemeine Ziele

Dieses vorliegende Curriculum liegt den Fachanforderungen „Verbraucherbildung“ zugrunde.

Verbraucherbildung hat das Ziel die Lebensführungskompetenzen der Schülerinnen und Schüler auszubilden. Sie werden befähigt ihre Konsumententscheidungen reflektiert und selbstbestimmt, sowie ökologisch, ökonomisch und sozial verantwortungsvoll zu gestalten.

Es wird durchweg daran gearbeitet, dass Parallelen bei Konsumententscheidungen erzeugt werden und Themenübergreifend gearbeitet wird.

Dazu werden unterstützende digitale Medien reflektiert genutzt, um den Lernprozess zu unterstützen. Schwerpunkte an Endgeräten bilden sowohl Tablets als auch Tastaturngebundene PC- Systeme. Der kritische Umgang und der Konsum von Medien ist stets Tenor des Unterrichts.

Hierbei wird ein subjektorientierter Ansatz gewählt. Dieser umfasst einerseits das Wissen und Können und andererseits die Sozial-, Methoden- und Fachkompetenzen der Schülerinnen und Schüler, welche als Ausgang für den Unterricht dienen (vgl. *Fachanforderungen Verbraucherbildung, 2019*).

Schriftliche Unterrichtsbeiträge werden in Form von mindestens einem halbjährlichen Test oder einem alternativen Leistungsnachweises eingefordert, wie beispielsweise ein Referat. Weitere Leistungsüberprüfungen stehen den Fachkolleginnen und Fachkollegen offen. In der Regel werden die Leistungsnachweise anhand folgender Ü-Noten Skala bewertet:

Ü1	Ü2	Ü3	Ü4	Ü5	Ü6	Ü7	Ü8
100 %- 95 %	94 %- 84 %	83 5- 73 %	72 %- 62 %	61 %- 51 %	50 %- 34 %	33 % - 17 %	16 %- 0 %

Der derzeitige Lehrzeitraum des Faches ist für die Klassen 5, 6 und 8, wobei in der 8. Klasse der Unterricht halbjährlich durchgeführt wird. Hierbei werden die Schülerinnen und Schüler ein halbes Schuljahr, doppelstündig, im Fach Verbraucherbildung unterrichtet. In der siebten Klasse findet zurzeit kein Verbraucherbildungsunterricht statt.

Das vorliegende Curriculum hat den Anspruch aktuelle Verbraucherthemen darzustellen, sodass regelmäßig Aktualisierungen stattfinden können.

Stand: Schuljahr 2025/ 26

5. Klassenstufe im 1. Halbjahr: Gesunde Ernährung

Schwerpunkte: Erkennen, warum gesunde Ernährung sinnvoll ist

Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung und Indikatoren
<p>Sachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lebensmittel für eine gesunde Ernährung kennen. ▪ Portionsgrößen kennen ▪ Bewusstsein für Sättigung schaffen. <p>Methodenkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit digitalen und analogen Arbeitsmaterialien arbeiten. Schwerpunkte sind der DGE-Ernährungskreis 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Gesund Ernährung: Lebensmittelpyramide und Ernährungskreis ○ Portionsgrößen ○ Zucker und Getränke ○ Obst und Gemüse ○ Bio vs. konventionell 	<p>Bewerten von Lebensmitteln auf Basis der BZfE</p> <p>Die Hand als Orientierungshilfe für Portionsmengen verwenden</p>	<p>Lebensmittel vorgeben</p>	<p>Mindestens eine schriftliche Lernstandkontrolle</p>

und die
Lebensmittelpyramide
(BZfE)

Sozialkompetenzen:

- Partner- und Gruppenarbeit durchführen.

Medienkompetenzen:

- Nutzung von IServ: Dateien und Mails verwalten und eigenständig nutzen.

5. Klassenstufe im 2. Halbjahr: Müll und Essensabfälle

Schwerpunkte: Die Thematik der Müllherausforderung erkennen und reflektieren, wie der eigene Umgang mit Abfall ist.

Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung und Indikatoren
<p>Sachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusammenhang zwischen Ressourcen, Gütern und Müll verstehen. ▪ Herausforderungen für Mensch und Umwelt wahrnehmen. ▪ Eigenen Umgang mit Abfall hinterfragen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Ressourcen und Produkte ○ Vor- und Nachteile von Kunststoffen ○ Abfall ○ Abfalltrennung ○ Lebensmittelabfälle und Umwelt 	<p>Aufgaben erkennen und bearbeiten und dabei sein Zeitmanagement hinterfragen</p> <p>„Wie viel Abfall fällt bei dir an?“</p>	<p>Zeitliche Orientierung geben, wie weit man im Plan sein sollte.</p> <p>Unterstützung durch Mitschülerinnen und Mitschüler</p>	<p>Mindestens eine schriftliche Lernstandkontrolle</p>

<p>Methodenkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Arbeitsprozesse einteilen durch Arbeiten Wochenpläne. <p>Sozialkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Gruppenentscheidungen treffen und aushalten. <p>Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Durch Recherche passende digitale Inhalte finden.				
---	--	--	--	--

6. Jahrgang im 1. Halbjahr: Kaufentscheidungen und Werbung

Schwerpunkte: Die Vielfalt der Möglichkeiten eine Kaufentscheidung zu treffen und die Einflussnahme von Werbungen aufzeigen

Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung und Indikatoren
<p>Sachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kaufentscheidungen benennen und begründen. <p>Methodenkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Digitale und analoge Materialien erschließen und bewerten. <p>Sozialkompetenzen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Lebensmittelqualitäten: Die Vielfalt von Kaufentscheidungen kennen ○ Reflektieren, welche Schwerpunkte man selber hat. ○ Werbung: Wie sie wirkt, welchen Einfluss sie haben kann und welche Werbeformate es gibt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Eigene Kaufinteressen erkennen. - Reflektieren, worauf man häufig reagiert. - Erklären können mit Hilfe von Adjektiven - Wie entscheidest du beim Einkauf? 	<ul style="list-style-type: none"> - Eingrenzen der Themengebiete - Adjektive bereitstellen 	<p>Mindestens eine schriftliche Lernstandkontrolle</p>

<ul style="list-style-type: none">▪ Meinungsunterschiede akzeptieren und diskutieren können. <p>Medienkompetenzen:</p> <p>IServ und ItsLearning nutzen: Aufgabenmodule und Mails.</p>				
--	--	--	--	--

Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Fachcurriculum: Verbraucherbildung



6. Jahrgang im 1. Halbjahr: Kaufentscheidungen und Werbung

Schwerpunkte: Die Vielfalt der Möglichkeiten eine Kaufentscheidung zu treffen und die Einflussnahme von Werbungen aufzeigen

Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung und Indikatoren
<p>Sachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kaufentscheidungen benennen und begründen. <p>Methodenkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Digitale und analoge Materialien erschließen und bewerten. <p>Sozialkompetenzen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Lebensmittelqualitäten: Die Vielfalt von Kaufentscheidungen kennen ○ Reflektieren, welche Schwerpunkte man selber hat. ○ Werbung: Wie sie wirkt, welchen Einfluss sie haben kann und welche Werbeformate es gibt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Eigene Kaufinteressen erkennen. - Reflektieren, worauf man häufig reagiert. - Erklären können mit Hilfe von Adjektiven 	<ul style="list-style-type: none"> - Eingrenzen der Themengebiete - Adjektive bereitstellen - Planspiel zum nachhaltigen Einkauf 	<p>Mindestens eine schriftliche Lernstandkontrolle</p>

<ul style="list-style-type: none">▪ Meinungsunterschiede akzeptieren und diskutieren können. <p>Medienkompetenzen:</p> <p>IServ und ItsLearning nutzen: Aufgabenmodule und Mails.</p>				
--	--	--	--	--

6. Jahrgang im 2. Halbjahr: Kleidung und Umwelt

Schwerpunkte: Produktionsbedingungen und Wege von Kleidung beispielhaft kennen und dessen Konsum mit Ressourcenverbrauch und Nutzung verbinden können

Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung und Indikatoren
<p>Sachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Transportwege einer Jeans kennen ▪ Produktionsbedingungen und Herausforderungen für die Umwelt erkennen ▪ Inhalte der Kaufentscheidungen rückschließen <p>Methodenkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sich systematisch den eigenen Kaufbedürfnissen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Kleidung: Produktionsweg der Jeans im Kontext des Umweltgedankens ○ Arbeitsbedingungen und Löhne ○ Virtuelles Wasser ○ Fast Fashion 	<ul style="list-style-type: none"> - Einen beispielhaften Weg einer Jeans nachvollziehen - Wasserverbrauch von Produkten ermitteln und Wichtigkeit von Wasser verdeutlichen - Wertschätzen im Kontext von Kleidung und Konsum 	<ul style="list-style-type: none"> - Internetrecherche und Tipps zur Quellenwahl geben 	<p>Mindestens eine schriftliche Lernstandkontrolle</p>

<p>stellen, nachdem sie reflektiert wurden.</p> <p>Sozialkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Inhalte gemeinsam erschließen und Meinungen aushalten. <p>Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Passende Internetseiten finden methodisch durchsuchen. <p>Begründen, warum man sich für die Quelle entschieden hat.</p>				
--	--	--	--	--

8. Jahrgang im halbjährlichen Unterricht: Arbeiten in der Küche

Schwerpunkte: Strukturierte Techniken zur Nahrungszubereitung erlernen und die Organisation bei Kochprozessen üben

Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung und Indikatoren
<p>Sachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeits- und Sicherheitstechniken anwenden ▪ Nährstoffe und weitere Lebensmittelbestandteile kennen ▪ Lagerung und Lebensmittelabfälle (Schwerpunkt: Ethik) <p>Methodenkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsprozesse einteilen und anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Rezepte lesen und umsetzen können ○ Sicherheits- und Hygieneregeln in der Küche ○ Bezug zur gesunden Ernährung herstellen ○ Tipps und Tricks zum Einkaufen (Supermärkte und Verbraucher*innen) 	<ul style="list-style-type: none"> - In Kleingruppen Rezepte zubereiten Supermarkt erkunden 	<p>Gruppen kleiner gestalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestens eine schriftliche Lernstandkontrolle - „Prüfungskochen“ mit den Schwerpunkten der Prozess- und Hygieneorientierung

 <p>Sozialkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Gemeinsam in der Küche arbeiten. <p>Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Nutzung von Online-Mediatheken und Verbraucherzentralen				
--	--	--	--	--